

# Das Biest der Drachen

## Fairy Theater

Von Taiyin

### Kapitel 5: Erste Fortschritte?

Gähmend streckte ich mich und kuschelte mich wieder in diese starke Armen, die mich festhielten. Immer noch mit geschlossenen Augen dachte ich an meinen Traum, der war echt merkwürdig gewesen! Ich hatte doch tatsächlich geträumt, dass Gajeel mit mir Proben wollte, wir uns fast geküsst hatten, ich aus seiner Wohnung geflüchtet war nur um von Loki zurück gebracht zu werden und doch mit ihm zu Proben.

Zur Krönung des ganzem hatte ich mich geweigert Lily zu wecken und darauf bestanden hier zu schlafen, was er widerwillig erlaubt hatte. Im Grunde war das Ende des Traumes das schönste gewesen, denn ich hatte in seinen Armen einschlafen können! Glückliche lächelnd kuschelte ich mich enger in diese Arme die mich umklammert hielten. Wart mal Arme!

Hellwach setzte ich mich auf und schaute in rote Augen die mich, amüsiert und frech an funkelten „Na Prinzessin bist du jetzt endlich wach oder willst dich doch nochmal hinlegen, mich bedrängen und dabei komisch grinsen? War echt interessant dir dabei zuzusehen, vor allem als Lily vorhin reingekommen ist! Ich konnte mir kaum, dass lachen verkneifen, als er dich gesehen hat.“

Ich lief knallrot an es war also doch kein Traum gewesen! „Ich- Du- Das- Es tut mir leid“ brachte ich heraus und lief wenn es möglich war noch roter an. Gajeel schaute mich fasziniert an „Ich wusste gar nicht, dass man so rot werden kann“ dabei brach er in Gelächter aus.

Wütend und verlegen schaute ich ihn an und kletterte aus dem Bett. So ein Idiot! „Gihhi Schrimp?“ Wütend ignorierte ich ihn und ging Richtung der Tür „Levy?“ fragte er mich jetzt ernst und ich drehte mich wütend um „Was ist?“ fragte ich bissig „Willst dir noch etwas anderes anziehen oder willst du nur mit meinem T-shirt auf Lily treffen?“ dabei sah er aus, als müsste er sich ein Lachen verkneifen und ich schaute schnell an mir runter ich hatte tatsächlich nur ein T-shirt an, welches mir einige Nummern zu groß war.

Entsetzt schrie ich auf während Gajeel wieder in lauten Gelächter verfiel, welches noch lauter wurde als Lily herein platzte und von mir zu Gajeel schaute, dann doch bei mir hängen blieb und mich musterte.

„Gihhi du solltest dich anziehen deine Sachen hast du da auf den Stuhl gelegt.“ dabei deutete er auf den Stuhl neben mir „Keine Sorge ich geh solange aus dem Zimmer, ich brauch erst mal einen Kaffee willst du auch einen?“ Dabei stieg er aus seinem Bett und ich wurde wieder rot, als ich sah das er nur in Boxershorts geschlafen hatte „I-I-I...“ stotterte ich vor mich hin während mein Blick an ihm festklebte.

Mit hochgezogenen Brauen schaute mich Gajeel an „I-I-I? Soll das eine neue Art von ja sein?“ neckte er mich und Lily kicherte, als ich immer noch wie erstarrt auf Gajeels Körper starrte.

„Ja...“ brachte ich schwach hervor „Geht doch!“ lobte mich Gajeel und verließ gefolgt von Lily den Raum.

Kaum hatte Gajeel das Zimmer verlassen funktionierte mein Kopf wieder und mir wurde nur bewusster in welcher Situation ich mich gestern gebracht hatte... Mit hochrotem Kopf ging ich zu dem Stuhl und zog mich an. Unschlüssig ging ich zur Tür wie sollte ich ihm jetzt nur unter die Augen treten?

„... Lily lass gut sein! Es ist nichts passiert wir sind nur Freunde die halt im selben Bett übernachtet haben...“ hört ich gedämpft Gajeels Stimme durch die Tür „Ja klar nur Freunde schlafen kuschelnd in einem Bett“ kicherte Lily „Lily“ kam es wiederum drohend von Gajeel. Seufzend öffnete ich die Tür und unterbrach die Unterhaltung der Beiden.

„Wollen wir heute gleich üben du hast gestern echt gute Fortschritte gemacht und wir haben nur noch knapp eine Woche...“ versuchte ich erfolgreich das Thema zu wechseln „Du kannst schon den Text Gajeel? Hast dich sicher für die Gilde so angestrengt nicht?“ Lily funkelte Gajeel wissend an, der ihn anknurrte „Natürlich für die Gilde für wenn sonst?“ Lily wollte schon etwas kontern, als er doch grinsend seinen Mund wieder schloss und sich zu mir wanderte „Ich sag in der Gilde Bescheid, dass ihr übt und deswegen nicht kommt... Ihr werdet sicher nichts unartiges anstellen so was machen Freunde ja nicht? Außerdem kann ich über eure Vorschritte berichten“ ich lief rot an und nickte warum hörte sich alles so mehrdeutig an?

Noch immer grinsend ging er zum nächsten Fester, öffnete es und flog davon. Schüchtern drehte ich mich zu Gajeel um, dieser schaute noch wütend den immer kleiner werdenden Körper von Lily her, ehe er mich nachdenklich anschaute „Wir sollten was essen und dann erst weiter Proben“ erleichtert nickte ich und folgte ihm in die Küche um ihm bei den Vorbereitungen zu helfen.

„Sahya... bitte du darfst nicht-“ „Gajeel nicht so mürrisch! Du verlierst grade eine für dich wichtige Person, du musst gequälter wirken...“ Wütend knurrte er mich an „Ich kann den ganzen bescheuerten Text und kann den Text auch gut spielen, aber diese Stelle ist doch einfach nur lächerlich!“

Ich seufzte wir hatten den ganzen Tag geübt und jetzt konnte er den Text echt schon gut vortragen nur die Stellen, wo er Schwäche zeigen musste waren eine reine Katastrophe... „Für dich vielleicht, aber das Stück soll auch Frauen ansprechen und nicht nur eine reine Kampfaktion werden... Das wirst du dir spätestens morgen bei den richtigen Proben von Lucy-chan und Mira anhören müssen...“ wieder knurrte er mich an.

Seit wir nur noch diese Stellen übten ist er immer mürrischer geworden und am Ende war Lily zurück gekommen mit der Nachricht, dass wir ab morgen mit allen schon das Stück einüben sollten, aber wenn es so weiter ging würde das Ende eine Katastrophe...

„Wir werden schon sehen, ich werde die beiden schon überzeugen!“ ich schaute ihn genervt an diese Diskussion hatte wir ungefähr alle 30 Minuten gehabt und langsam nervte es mich „Jaja versuch es“ kam es von mir genervt und ich schaute auf die Uhr „Oh ich sollte auch besser gehen sonst verschlafe ich morgen nur und du solltest noch die Stellen durchgehen die wir die ganze Zeit geübt haben und das ist nicht nur ein Vorschlag!“ knurrend nickte Gajeel.

Ich stand auf und Lily sprang vom Tisch, er hatte uns die ganze Zeit amüsiert

zugesehen und ab und zu einen Tipp gegeben, wie wir etwas besser betonen konnten. Ich wollte mich gerade verabschieden, als ich Gajeels genervtes und wütendes Gesicht sah, der sein Skript anschaute, wäre es lebendig werde es spätestens jetzt vor Angst gestorben... Ich seufzte und ging zu Gajeel „Mach dir keine Gedanken du bist echt gut! Ach und danke das ich bei dir übernachten durfte“ dabei beugte ich mich schnell zu ihm runter und küsste ihn auf die Backe, ehe er reagieren konnte stürmte ich aus seiner Wohnung mit einem lachenden Lily hinter mir.